

Bericht des Aufsichtsrats der Uzin Utz SE über das Geschäftsjahr 2025

Allgemein

Uzin Utz konnte im Geschäftsjahr 2025 den Umsatz auf 505,1 Mio. Euro steigern während das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig war. Der Umsatz konnte trotz anhaltender Schwäche in zentralen Märkten sowie hohem Wettbewerbsdruck erzielt werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist gegenüber dem Vorjahr von 42,8 Mio. Euro auf 40,4 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2025 gesunken. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 5,6 % gegenüber dem Vorjahr. Die Materialaufwandsquote in Höhe von 41,5 % blieb im Jahresvergleich weitgehend stabil. Treiber des Rückgangs sind eine gestiegene Personalaufwandsquote von 28,0 %, in Folge des Personalaufbaus und einer Tarifierhöhung in der deutschen chemischen Industrie im April 2025, negative Währungskurseffekte und ein starker Anstieg der Bezugsfrachtenquote der Uzin Utz North America, Inc. durch die Zollmaßnahmen der USA.

Auch für 2026 rechnet Uzin Utz aufgrund der anhaltenden geopolitischen Risiken und Unsicherheiten über die wirtschaftliche Entwicklung mit einem herausfordernden Umfeld. Darüber hinaus wird das Jahr vom Anlauf der neuen Strategie GROW BIGGER geprägt sein.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2025 kam es weder im Vorstand noch im Aufsichtsrat zu personellen Veränderungen.

Die Ausschüsse des Aufsichtsrats gingen in 2025 ihren geschäftsordnungsmäßigen Aufgaben nach. So trat der Personalausschuss mit den Mitgliedern Herrn Prof. Dr. Kögel (Vorsitzender), Herrn Dr. Utz und Herrn Wiegmann im Berichtszeitraum zu einer Sitzung in Präsenz zusammen. Alle Ausschussmitglieder waren bei den Sitzungen vollständig anwesend. Der Prüfungsausschuss mit Herrn Bauder (Vorsitzender), Herrn Prof. Dr. Kögel und Herrn Wiegmann hielt im Geschäftsjahr 2025 zwei Sitzungen ab, davon eine in Präsenz und eine per Videokonferenz. Alle Mitglieder des Ausschusses waren jeweils anwesend.

Der Aufsichtsrat hat entsprechend den aktienrechtlichen Regelungen den Vorstand überwacht und stand ihm bei der Leitung des Unternehmens beratend zur Seite. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend - sowohl mündlich als auch schriftlich - über die Geschäftslage und -politik, grundsätzliche Fragen der Finanz-, Investitions- und Personalpolitik sowie über die Rentabilität und die Risikosituation der Uzin Utz SE und des Konzerns informiert.

Die Überwachungs- und Beratungstätigkeit des Aufsichtsrats erfolgte auf der Grundlage dieser ausführlichen, in mündlicher und schriftlicher Form erstatteten Berichte des Vorstands. Dem Aufsichtsrat wurden zudem monatlich Statusberichte zur Verfügung gestellt, die sowohl pro Monat als auch kumuliert über Umsatz und Ertragslage mit Plan/Ist-Abweichung und aktuellem Forecast informieren. Diese Berichte enthalten die wichtigsten Kennzahlen des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften. Je nach Bedarf bzw. aktuellen Schwerpunktthemen wurden tiefergehende Details zur Verfügung gestellt.

Alle zustimmungspflichtigen Geschäftsvorgänge erörterte der Aufsichtsrat vor der Beschlussfassung ausführlich mit dem Vorstand. Über Vorhaben, die von besonderer Bedeutung oder eilbedürftig waren, wurde der Aufsichtsrat auch zwischen den Sitzungen durch den Vorstand informiert. Daneben stand der Aufsichtsrat über seinen Vorsitzenden in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand der Gesellschaft. Er holte vom Vorstand kontinuierlich Informationen über die aktuelle Entwicklung, die Geschäftslage und wichtige Einzelvorgänge ein. Über außergewöhnliche Ereignisse, die für die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns von erheblicher Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsratsvorsitzende durch den Vorstand unverzüglich in Kenntnis gesetzt.

Der Aufsichtsrat erfüllte seine gesetzlichen und satzungsgemäßen Aufgaben mit großer Sorgfalt. Anhand der Berichte und Auskünfte des Vorstands überzeugte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Der Aufsichtsrat vergewisserte sich durch Befragen des Vorstands und des Abschlussprüfers, dass die Anforderungen an das Risikomanagementsystem bei der Uzin Utz SE und im Konzern erfüllt wurden. Neben der Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems war im abgelaufenen Geschäftsjahr die strategische und organisatorische Ausrichtung des Konzerns ein Fokusthema des Aufsichtsrats.

Organe der Uzin Utz SE

Aufsichtsrat

Dr. H. Werner Utz

Vorsitzender

Timm Wiegmann

Stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. Rainer Kögel

Paul-Hermann Bauder

Amelie Klußmann

Michaela Aurenz Maldonado

Vorstand

Christian Richter

Julian Utz

Philipp Utz

Schwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen

Im Jahr 2025 fanden vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen in Präsenz statt. Mit Ausnahme der Dezembersitzung nahmen an den Sitzungen jeweils alle Mitglieder des Aufsichtsrats teil. Neben den Sitzungen des Aufsichtsrats wurden drei Beschlüsse auf dem Weg des Umlaufverfahrens gefasst. Gegenstand der ordentlichen Sitzungen war die Erörterung des aktuellen Geschäftsverlaufs des Uzin Utz Konzerns und die Planung durch den Vorstand mit den Schwerpunkten Umsatz, Kosten- und Ergebnisentwicklung sowie Finanzlage. Zusätzlich zu den ordentlichen Sitzungen trafen sich Aufsichtsrat und Vorstand zu zwei Strategieworkshops (einmal ganztägig, einmal einen halben Tag) um gemeinsam und teilweise unter Einbeziehung der erweiterten Führungsebene an der Ausrichtung von Uzin Utz ab 2026 zu arbeiten. Personal- und Prüfungsausschuss erstatteten im Rahmen der ordentlichen Sitzungen Bericht über ihre jeweilige Tätigkeit. Entscheidungen wurden jeweils durch das gesamte Gremium getroffen. Zur internen Abstimmung ohne Vorstand nutzte der Aufsichtsrat ebenfalls die ordentlichen Sitzungen.

Der Vorstand beantwortete die eingehenden Fragen der Aufsichtsratsmitglieder, welche sich aus den regelmäßig vorgelegten schriftlichen Berichten und Präsentationen sowie den mündlichen Ausführungen im Rahmen der Sitzungen ergaben, umfassend. Die Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrats betrafen in den Aufsichtsratssitzungen vor allem folgende Themen:

In der Bilanz-Aufsichtsratssitzung am 27. März 2025 standen die Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der Lageberichte der Uzin Utz SE und des Konzerns einschließlich der gesonderten, nichtfinanziellen Erklärung nach § 315c HGB für das Geschäftsjahr 2024 durch den Aufsichtsrat im Fokus. Dabei erörterte der Aufsichtsrat, neben seiner eigenen Prüfungstätigkeit im Rahmen der Vorbereitung der Bilanz-Aufsichtsratssitzung, ausführlich den Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden zur vorbereitenden Tätigkeit des Prüfungsausschusses und des ausführlichen Austauschs mit den Abschlussprüfern. Der Aufsichtsrat stellte den Jahresabschluss der Uzin Utz SE fest, billigte den Konzernabschluss und stimmte dem Gewinnverwendungsvorschlag zu. Weiterhin verabschiedete der Aufsichtsrat in dieser Sitzung den Bericht des Aufsichtsrats und die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Tagesordnung für die Hauptversammlung am 13. Mai 2025 wurde ebenfalls besprochen und verabschiedet. Schließlich befasste sich der Aufsichtsrat ausführlich mit der Geschäftslage sowie der Markt- und Wettbewerbssituation. Erörtert wurden insbesondere die Umsatzentwicklung in den Ländern. Weitere Themen waren der Risikomanagementbericht des Uzin Utz Konzerns, die laufende S4/Hana Migration, das neue Steuerungsmodell für Uzin Utz, die Ergebnisse der jährlichen Mitarbeiterumfrage, die Strategie 2026+ sowie die Einführung der UZIN FusionTec Spachtelmassen. Zuletzt wurde eine Anhebung des Rahmenbudgets für die Investition in die Umstellung auf SAP S4/Hana verabschiedet.

In der Sitzung am 13. Mai 2025 resümierte der Aufsichtsrat zunächst die vorangegangene Hauptversammlung, welche nach allgemeiner Ansicht sehr gut organisiert, souverän geleitet und inhaltlich ansprechend gestaltet war. Eingang wurde zunächst die Marktlage und Performance einzelner Marktbegleiter sowie der Erfolg der FusionTec Produktlinie erörtert. Sodann wurde die aktuelle Geschäftslage diskutiert. Weiter wurden Änderungen im Planungsprozess, der Stand der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie, die Fixierung der grundlegenden Wirkmechanismen des neuen Steuerungsmodells sowie eine Akquisitionsoption besprochen.

In der Sitzung am 15. September 2025 befasste sich der Aufsichtsrat erneut ausführlich mit der Geschäftslage inklusive des Ausblicks bis zum Jahresende und auch der Markt- und Wettbewerbssituation. Weitere Themen waren die neue Strategie inklusive der Eindrücke des diesjährigen Manager Meetings, das neue Steuerungsmodell für Uzin Utz, ein Blick auf Kennzahlen für Nachhaltigkeit und Innovation, neue Wachstumsregionen, der Stand der S4/Hana Migration sowie ein strategisches Vertriebsprojekt. Zuletzt wurden mehrere Themen aus dem Bereich M&A besprochen.

In der Sitzung am 12. Dezember 2025 wurde über die Geschäftslage beraten. Zudem wurde über die Planung des Gesamtkonzerns und einiger Tochtergesellschaften sowie über die Planungsprämissen für das Geschäftsjahr 2026 berichtet. Der Aufsichtsrat stimmte der vorgeschlagenen Planung für das Geschäftsjahr 2026 einstimmig zu. In der Sitzung wurde vom Vorstand eine umfassende, mittelfristige 5-Jahres-Planung für den Uzin Utz Konzern vorgestellt. Die Liquiditätsentwicklung und Finanzierung des Konzerns wurden diskutiert. Weitere Themen waren die Verabschiedung der

Strategie „GROW BIGGER“ sowie Zwischenstände zur Umsetzung des neuen Steuerungsmodells und der S4/Hana Migration, der Bericht des Prüfungsausschusses zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung und die Vorstellung neuer Mitarbeiter. Des Weiteren wurden mehrere Akquisitionsoptionen besprochen.

Im Rahmen von drei schriftlichen bzw. fernmündlichen Umlaufbeschlüssen befasste sich der Aufsichtsrat mit der Einrichtung einer Kreditlinie, der Ernennung von Geschäftsführern der BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, der Durchführung zweier Akquisitionen sowie einer Nachfolgeregelung.

Jahres- und Konzernabschluss 2025

Die Rödl Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, hat den Jahresabschluss der Uzin Utz SE und den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie den zusammengefassten Lagebericht unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Prüfung hat zudem ergeben, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 AktG geforderten Maßnahmen in geeigneter Weise getroffen hat und dass das Überwachungssystem in allen wesentlichen Belangen geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, mit hinreichender Sicherheit frühzeitig zu erkennen. Während der Durchführung der Prüfung tauschten sich Abschlussprüfer und Unternehmen auch zu Hinweisen zur Verbesserung und Weiterentwicklung aus Erkenntnissen der Prüfung aus, die die Anforderung des § 91 Abs. 3 AktG nach einem im Hinblick auf den Umfang der Geschäftstätigkeit und die Risikolage des Unternehmens angemessenen und wirksamen internen Kontrollsystem und Risikomanagementsystem betreffen.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhielt vom Abschlussprüfer den Prüfungsbericht einschließlich des Prüfungsvermerks zum Vergütungsbericht. Die Jahresabschlussunterlagen, inklusive der vom Abschlussprüfer erstellten Prüfungsberichte, wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugesandt, um eine sorgfältige und gründliche Prüfung durch den Aufsichtsrat zu gewährleisten. Am 21. März 2026 fand die den Jahres- und Konzernabschluss betreffende Sitzung des Prüfungsausschusses statt. An dieser nahmen die Mitglieder des Prüfungsausschusses, der für Finanzen zuständige Vorstand sowie der Abschlussprüfer der Gesellschaft teil. In der Sitzung des Prüfungsausschusses wurden der Jahresabschluss der Uzin Utz SE und der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025, der zusammengefasste Lagebericht sowie die Prüfungsberichte mit dem Abschlussprüfer ausführlich besprochen. Der Abschlussprüfer berichtete in dieser Sitzung über den Verlauf seiner Prüfung und deren wesentliche Ergebnisse. Der Aufsichtsrat führte die bilanzfeststellende Sitzung der Gesellschaft am 26. März 2026 durch. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtete hier ausführlich über den Beschlussvorschlag des Prüfungsausschusses und dessen Hintergründe. Es nahmen alle Aufsichtsräte sowie der Vorstand teil.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. Gegenstand der Prüfung durch den Aufsichtsrat war auch die gemäß §§ 289b, 315b, 315c HGB erstellte, gesonderte nichtfinanzielle Erklärung des Uzin Utz Konzerns für das Geschäftsjahr 2025. Der Aufsichtsrat hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwände erhoben und sich dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Uzin Utz SE und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025 gebilligt; der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Die Zustimmung des Aufsichtsrats für den zusammengefassten Lagebericht, insbesondere für die Aussagen zur weiteren Unternehmensentwicklung und die Angaben nach §§ 289 Abs. 4, 289a und 315 Abs. 2, 315a HGB, ist erfolgt. Der Erklärung zur Unternehmensführung hat der Aufsichtsrat ebenfalls zugestimmt.

Dem vom Vorstand unterbreiteten Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns stimmte der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung zu.

Der Vergütungsbericht gem. § 162 Abs. 1 Satz 1 AktG wurde in Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat erstellt. Der Bericht, der Auskunft über die im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährte und geschuldete Vergütung erteilt, unterlag gemäß § 162 Abs. 3 AktG der formellen Prüfung durch Rödl. Die Prüfung ergab, dass im Vergütungsbericht in allen wesentlichen Belangen die Angaben nach § 162 Abs. 1 und 2 AktG enthalten sind.

Entsprechenserklärung

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich in seiner Sitzung am 26. März 2026 mit der Fortentwicklung der Corporate Governance auf Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Entsprechenserklärung wurde durch den Aufsichtsrat in derselben Sitzung abgegeben und wird den Aktionärinnen und Aktionären auf der Internetseite <https://de.uzin-utz.com/investoren/corporate-governance> dauerhaft zugänglich gemacht.

Wir möchten an dieser Stelle unsere aufrichtige Anerkennung und unseren herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten. Ihr außergewöhnliches Engagement und Ihre persönliche Einsatzbereitschaft im vergangenen Geschäftsjahr haben maßgeblich zu unserem Erfolg beigetragen. In einem seit mehreren Jahren herausfordernden Marktumfeld ermöglichte Ihre Arbeit das Erreichen der ambitionierten Ziele von PASSION 2025.

Wir sind stolz auf die Leistungen, die Sie erbracht haben, und blicken mit Zuversicht auf das kommende Geschäftsjahr und den Aufbruch in die nächste Wachstumsphase mit GROW BIGGER. Ihre Professionalität und Ihr Teamgeist bilden die Grundlage für unsere vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit. Wir möchten Sie einladen, die kommenden Herausforderungen gemeinsam mit uns zu meistern und unseren Erfolg auch weiterhin zu gewährleisten.

Ulm, den 26. März 2026

Dr. H. Werner Utz

Vorsitzender des Aufsichtsrats